

NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE KEFERMARKT



Gemeindeamt & Bürgerservice

Um-, Neubau von Betriebsanlagen

Fertigstellungsanzeige

Heizkostenzuschuss

Kefermarkter Gewerbetreibende

Saisonkarten Freibad

Private Poolbefüllung

Tierkörper Sammelstellen

Verkehrsentlastung durch S10

Neue Sport- und Freizeitanlage

Winterdienst 2016/2017

Rechnungsabschluss 2016

Newsletter abonnieren

„Gemeinsam.Sicher“

„HUI“ statt „PFUI“

Mühlferdl

Tagesmütter gesucht

ASZ und BAV Freistadt

„Umsatteln“ - Fahrrad fahren

Atomülllager in Tschechien

Freie Wohnungen

Antennenhaushalte

Warnwesten-Stichprobe

Geflügelpest

FSME-Impfung 2017

Kindergarten

Volksschule

Gesunde Gemeinde

Dorfentwicklung

Bibliothek

Vereine

Hinweise

Kefermarkter Chronik

Redaktionsschluss

Ausgabe 2017/2:

9. Juni 2017

www.kefermarkt.at

Ausgabe 2017/1

Heizung in ESV-Halle installiert



Vzbgm. Gerald Koller, ESV-Obmann Christian Gruber und Bgm. Herbert Bandstötter freuen sich über den gelungenen Heizungseinbau

In Kefermarkt besteht schon seit langer Zeit der Bedarf an einer größeren Räumlichkeit, wo Veranstaltungen, Feiern und vieles mehr durchgeführt werden können. Das Pfarrheim und der Sitzungssaal sind für solche Anlässe einfach zu klein.

Die ursprünglich auch als Veranstaltungshalle konzipierte Stockschützenhalle bietet sich bestens an. Die komplette erforderliche Infrastruktur ist hier vorhanden, angefangen von Parkplätzen, Erdgasleitung, Wasser- und Kanal uvm.

Daher haben sich beinahe 1 Jahr lang der ESV-Obmann Christian Gruber, die Gemeinde und einige Gemeinderäte damit beschäftigt, welche Heizung in der Stockschützenhalle eingebaut werden sollte. Letztendlich wurde gemeinsam die Wahl getroffen und im De-

zember 2016 die Installationsarbeiten in der Gemeinderatssitzung vergeben. Nach relativ kurzer Einbauzeit lief der Probetrieb beim Faschingsschießen der ESV bereits einwandfrei. Offiziell wurde die neue Heizungsanlage am 18. März 2017 im Rahmen einer Gleichfeier in Betrieb genommen. „Nun steht für die Vereine und Privatpersonen für ihre Festlichkeiten auch in der kälteren Jahreszeit ein ausreichend großer Saal zur Verfügung“, freuen sich die Gemeindevertreter mit Bgm. Herbert Brandstötter und ESV-Obmann Christian Gruber.

Wenn Sie eine Veranstaltung in der ESV-Halle planen, so wenden Sie sich ab sofort an den Eiststockschiützenverein Kefermarkt.

Bauamt

Zu-, Um- und Neubau von Betriebsanlagen

Mit Landesgesetzblatt 10/2017 wurde die Oö. Bau-Übertragungsverordnung geändert, wodurch die Marktgemeinde Kefermarkt in die Verordnung aufgenommen wurde. Das bedeutet, dass seit 1. März 2017 Bauverfahren, für die eine gewerbebehördliche Betriebsanlagengenehmigung erforderlich ist (Neu-, Zu- und Umbau von gewerblich genutzten baulichen Anlagen) von der Bezirkshauptmannschaft Freistadt durchgeführt werden und auch dort zu beantragen sind. In der Bezirkshauptmannschaft Freistadt finden monatlich zwei Betriebsanlagen-Sprechstage statt, wo Bauwerber geplante Projekte einreichen oder eine Beratung mit dem Sachverständigen in Anspruch nehmen können (Terminvereinbarung notwendig!). Die Betriebsanlagen-Sprechstage sind auch auf unserer Homepage/Gemeindeamt & Bürgerservice/Amts-tafel veröffentlicht.

Fertigstellungen von genehmigten baulichen Anlagen

Baufertigstellungen von genehmigten und errichteten baulichen Anlagen sind innerhalb von 5 Jahren ab Baubeginn schriftlich bei der Gemeinde zu melden. Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Nutzung der baulichen Anlage nicht zulässig ist und es daher z. B. im Schadensfall gegebenenfalls Probleme (z. B. mit der Versicherung) geben könnte. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage oder erhalten Sie von den Mitarbeitern am Gemeindeamt.

Amtsblatt Redaktionsschluss 2017

- 9. Juni 2017
- 1. September 2017
- 17. November 2017



Heizkostenzuschuss des Landes OÖ

Der Heizkostenzuschuss 2016/2017 kann ab sofort bis einschließlich 14. April 2017 am Gemeindeamt (Bürgerservicebüro) beantragt werden.

Den Heizkostenzuschuss können alle sozial bedürftigen Personen, deren monatliches Nettoeinkommen inklusive der im Haushalt lebenden Personen, die folgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt, beantragen:

- Alleinstehende: € 889,84
- Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.334,17
- je Kind: € 166,37 (Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind um € 137,30 zuzüglich Kinderzuschuss von € 29,07)

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt € 152,00 bzw. € 76,00 (bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00).

Einladung an alle Kefermarkter Gewerbetreibenden

Alle Kefermarkter Firmen sind herzlich dazu eingeladen, sich in unserer Gemeindezeitung vorzustellen.

Pro Ausgabe bieten wir je einem Betrieb die Möglichkeit, das Unternehmen, die Produkte bzw. Leistungen auf ca. einer 1/2 Seite kostenlos vorzustellen.

Wir möchten bereits in der nächsten Ausgabe damit starten. Redaktionsschluss ist der 9. Juni 2017. Nähere Infos unter Tel.: 07947/5910-20. Ihren Artikel senden Sie bitte per E-Mail an martha.grill@kefermarkt.ooe.gv.at.

Wir freuen uns schon auf eine rege Teilnahme.



Saisonkarten - Freibad auch am Gemeindeamt erhältlich

Saisonkarten für das Freibad sind heuer erstmalig ab 1. Mai auch auf dem Gemeindeamt während der Amtszeiten erhältlich. Der Preis ist unverändert.

- Familien - Saisonkarte: € 55,00
- Erwachsenen - Saisonkarte: € 40,00
- Kinder - Saisonkarte: € 20,00



Befüllung von privaten Pools

Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass Anfang Mai bei Schönwetter viele private Pools neu befüllt werden und damit ein beträchtlicher Wassermehrverbrauch entsteht.

Wir ersuchen Sie daher, geplante Schwimmbadbefüllungen telefonisch mit Wasserwart Johann Katzmayr, Tel.: 0699/11957363 abzusprechen.

Tierkörper Sammelstellen, Mitteilung der TKV Oberösterreich GmbH

Laut Schreiben der Tierkörperverwertung OÖ gibt es in Oberösterreich flächendeckend 140 Sammelstellen, in denen verendete Haustiere und Fleischabfälle privater Herkunft bzw. von Haushalten kostenfrei entsorgt werden können. In diesem Zusammenhang ist zur leichteren Findung der Sammelstellen auf deren Homepage <http://www.ootkv.at/index.php?id=34> ein „Sammelstellenfinder“ eingerichtet.



Kontakt Bürgermeister

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen

Terminvereinbarung:

Telefon: 0664/829 85 18

E-Mail: herbert.brandstoetter@kefermarkt.ooe.gv.at

S10 bringt massive Verkehrsentlastung

Bereits Ende 2015 wurde die gesamte S10 im Abschnitt Unterweikersdorf bis Freistadt-Nord eröffnet. Eine umfassende Erhebung der verkehrlichen Wirkungen (Vorher/Nachher-Vergleich) wurde im Herbst 2016 durchgeführt. Nunmehr liegen aktuelle Querschnittszählungen vor und es wurde seitens der Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr des Landes OÖ eine gesamte Analyse der verkehrlichen Wirkungen/Veränderungen des Verkehrsaufkommens auch im Gemeindegebiet Kefermarkt vorgenommen.

- Auf der B125 Prager Straße in Lest konnte der Verkehr um 82 % verringert werden. Vorher wurden 12.951, nachher nur noch 2.282

Fahrten pro Tag gemessen.

- Auf der L1471 Lasbergerstraße „Im Tal“ und „Aistfeld“ nahm das Verkehrsaufkommen bis zu 50% ab (vorher: 3.061, nachher: 1.719)
- Es gibt jedoch ein höheres Verkehrsaufkommen auf der L1474 Kefermarkterstraße zwischen Lest und Kefermarkt. Dies ist bedingt durch den Vollanschluss in der Pernau. Hier scheinen nun 2.168 Fahrten auf und entspricht einer Steigerung von rd. 45 %.

Die für das S10-Projekt prognostizierten verkehrlichen Entlastungswirkungen der bestehenden Landesstraßen sind somit eingetreten.

Sport- und Freizeitanlage für Jugendliche und die ganze Familie

Schon seit einiger Zeit befassen wir uns intensiv mit der Planung einer Sport- und Freizeitanlage in Kefermarkt. Grund dafür ist, dass sich viele Jugendliche einen sogenannten Funpark wünschen.

In 2 Workshops haben wir gemeinsam die Rahmenbedingungen erarbeitet und konnten daraufhin eine Informationsveranstaltung am 27. Jänner 2017 im Gemeindeamt für alle Interessierten, jedoch vor allem für die anfangs sehr skeptischen Anrainer am Bahnhof und Lehen durchführen.

Nach der Vorstellung beantworteten der anwesende Bgm. Herbert Brandstötter, Obfrau des Bildungsausschusses Margit Traschl und der Sachverständige für Jugendarbeit des Landes OÖ Mag. Christian Brauner noch offene Fragen.

„Wir freuen uns, dass wir durchwegs mit wenigen Ausnahmen ein positives Feedback erhalten haben und die Jugend sowie die Erwachsenen dem Projekt positiv gegenüberstehen“, erklären Margit Traschl und Bgm. Herbert Brandstötter.

Nun wird mit der Umsetzung und dem Bau des Funcourtplatzes am Bahnhof, neben der Wiegeeinrichtung, begonnen. Dazu hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. März 2017 die Einleitung der Umwidmung beschlossen.



Wir rechnen damit, dass noch im heurigen Jahr diese Anlage fertiggestellt

werden kann. Jedenfalls arbeiten wir intensiv daran.



Fotos: Jürgen Duscher

Winterdienst 2016/2017



Der Winter scheint nun endlich vorüber zu sein. Er verlangte doch heuer einiges mehr von uns ab, als die vorangegangenen Saisonen. „Daher möchte ich mich bei den Schneepflugfahrern Günther Wegerer, Herbert Pilz und meinen Bauhofmitarbeitern für ihren Einsatz bedanken. Sie sind bereit, zeitig in der Früh aufzustehen und die Straßen und Verkehrsflächen von Schnee und Eis zu befreien. Ich möchte mich aber auch vor allem bei jenen Anrainern bedanken, die den Gehsteig vor ihrem Grundstück zuverlässig sauber hielten“, betont Bgm. Herbert Brandstötter. In der heurigen Saison wurden ca. 1.100 Stunden geleistet und 180 t Salz sowie 30 t Splitt verbraucht.

Ausgeglichener Rechnungshaushalt auch 2016

In der Gemeinderatssitzung am 16. März 2017 wurde der Rechnungsabschluss 2016 durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dadurch, dass die wirtschaftlichen Grundsätze der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit eingehalten werden, können wir viel für unsere Gemeinde, für alle Kefermarkterinnen und Kefermarkter umsetzen und dabei einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen. Denn auch für die Gemeinde gilt, dass

es längerfristig nicht „gesund“ ist, mehr auszugeben als eingenommen wird.

Rund die Hälfte der Gemeinden unseres Bezirkes Freistadt müssen mit einem finanziellen Abgang zurecht kommen. Dies hat wiederum Auswirkungen auf Investitionen, für die sie bei Übersteigen einer Summe von 5.000 Euro je Vorhaben beim Land OÖ um Genehmigung ansuchen müssen. Dies bleibt uns auch weiterhin erspart.

Gemeinde-Newsletter: Jetzt abonnieren!



Seit Kurzem gibt es die Möglichkeit, aktuelle Informationen aus Kefermarkt über einen Email-Newsletter zu erhalten, der ca. 1 x pro Woche

versendet wird. Wenn Sie diese Information gerne nutzen möchten, können Sie den Gemeinde-Newsletter abonnieren. Registrieren Sie sich dazu einfach auf unserer Homepage unter www.kefermarkt.ooe.gv.at / Gemeindeamt & Bürgerservice / Amts- & Sprechzeiten.

Sie können Ihren Newsletter auch direkt im Gemeindeamt bestellen:

E-Mail: natascha.roth@kefermarkt.ooe.gv.at,

Telefon: 07947/5910-12

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Gemeinsam.sicher: Zivilschutzbeauftragter als Sicherheitspartner

Auch in der Gemeinde Kefermarkt arbeiten Gemeinde, Polizei, Zivilschutz und Bürger künftig noch enger zusammen

GEMEINSAM.SICHER
mit dem OÖ Zivilschutzverband

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurde von Vizebürgermeister Gerald Koller das Projekt „**Gemeinsam.sicher - mit dem oberösterreichischen Zivilschutzverband**“ vorgestellt.

In der Gemeinde Kefermarkt wurde ein sogenannter Sicherheitspartner aus der Bevölkerung installiert. Der **Zivilschutzbeauftragte Johannes Mitschan** wird in Zukunft diese Tätigkeit des Sicherheitspartners der Gemeinde

Kefermarkt übernehmen. Johannes Mitschan wird in dieser Funktion für die Weitergabe von Präventionsinformationen an die Bürgerinnen und Bürger als Multiplikator fungieren und somit zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvermeidung beitragen. Gemeinderat Gerald Koller wird als Sicherheitsgemeinderat die Schnittstelle in sicherheitspolizeilichen Angelegenheiten zwischen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion Freistadt und der Gemeinde Kefermarkt bilden. Ebenso gibt es einen eigens geschulten Sicherheitskoordinator für den Bezirk Freistadt und einen Sicherheitsbeauftragten der zuständigen Polizeiinspektion Freistadt für die Gemeinde Kefermarkt. Eines gilt auf jeden Fall, polizeiliche Aufgaben bleiben immer in den Händen der Polizei, jedoch zusammen mit einer intensiven Bürger-

beteiligung werden so Probleme in Angriff genommen und Lösungen in gemeinsamen Projekten gefunden.

Um dem immer größer werdenden Sicherheitsbedürfnis in der Bevölkerung gerecht zu werden, rücken deshalb Exekutive, Gemeinde und Bürger wieder näher zusammen.

Durch dieses Projekt wird für aktuelle Anlassfälle der Informationsfluss gesteigert und die gegenseitige Zusammenarbeit erleichtert.

Weiterführende Projekte wie Präventionsveranstaltungen für Senioren, wo generationsspezifische Themen bearbeitet werden oder aktuelle Sicherheitsfragen (Dämmerungseinbrüche, Trickbetrügereien), aber auch Verkehrserziehungsvorträge im Kindergarten und in der Volksschule werden Platz im Projekt „Gemeinsam.Sicher“ haben.

Mach mit - für ein sauberes Kefermarkt

Am **22. April 2017** findet auch heuer wieder die Umweltsäuberungsaktion des Ausschusses für Umwelt-, Naturschutz- und Energieangelegenheiten sowie dem Verein für Tourismus-, Freizeit und Kultur statt.

In den letzten Jahren waren die Mengen an gesammeltem Abfall stets erheblich, sodass es dem Gemeinde-

ausschuss und auch dem örtlichen Tourismusverein sehr wichtig erscheint, auch heuer wieder diese Aktion durchzuführen.



Die Gemeindebevölkerung wird er sucht, möglichst zahlreich bei dieser Aktion mitzumachen.

Die Aktion startet am Samstag, 22. April 2017 um 08:00 Uhr mit Treffpunkt ASZ Kefermarkt.

**Vorankündigung:
Tag der Abfallwirtschaft am Freitag, 5. Mai 2017 im ASZ Kefermarkt**

Carsharing „Mühlferdl“ – Auch in Kefermarkt!



Was ist Carsharing „Mühlferdl“?

Carsharing ist die gemeinsame Nutzung eines Autos durch mehrere NutzerInnen. Beim Mühlferdl handelt es sich um ein regionsübergreifendes Carsharingprojekt mit reinen E-Autos. In Kefermarkt ist der Mühlferdl, ein fünftüriger Renault Zoe, bereits seit Ende November 2016 in Betrieb.

Welche Vorteile bringt der Mühlferdl?

Mit dem Mühlferdl kann man individuell mobil sein, ohne ein eigenes Auto zu besitzen. Das spart Geld und auch Zeit! Der Mühlferdl kann somit eine optimale Ergänzung für Ihre Mobilität sein. Ganz besonders als Ersatz für ein Zweit- oder Drittauto ist der Mühlferdl ein willkommenes Angebot.

Was kostet die Mitgliedschaft bei Mühlferdl?

Mit einer Jahresgebühr (inkl. 52 h Nutzung) von € 360,00 sind Sie dabei. Jede weitere Stunde kostet € 3,90. Wenn man das Auto einen ganzen Tag benötigt, gibt es einen pauschalen Tagessatz von max. 10 h – d.h. der Tag kostet max. € 39,00.

Wer bzw. wie kann ich Nutzer des Mühlferdl werden?

Nutzer kann einerseits eine Familie, die Gemeinde, oder ein Betrieb sein! Bei Interesse kann man sich auf

www.muehlferdl.at bzw. unter Tel.: 07942/75432-71 und 0660/1457878 informieren bzw. registrieren!

In Kefermarkt werden noch Nutzer für den Mühlferdl gesucht. Darum können Sie mit dem Auto am Donnerstag, 6. April 2017 Nachmittag Probefahrten machen!

Um die Probefahrten koordinieren zu können bitten wir um Anmeldung und Terminvereinbarung am Gemeindeamt: 07947/5910 oder unter 07942/75432-71.

Nutzen Sie dieses innovative Mobilitätsangebot!



Sie möchten als Tagesmutter arbeiten...



Eine gute Möglichkeit bei den eigenen Kindern zu Hause einen Beruf auszuüben ist die Tätigkeit als Tagesmut-

ter. Tagesmütter sind sozialversicherte (kranken-, pensions-, arbeitslosen- und unfallversichert) Angestellte des Vereines „Aktion Tagesmütter OÖ“.

Infoabend:

Dienstag, 4. April 2017 um 19:00 Uhr in der Frauenberatungsstelle BABSİ in Freistadt. (Anmeldung bis 31. März möglich) Bei Interesse aufgrund des kurzfristigen Anmeldedatums um ehestmögliche Kontaktauf-

nahme mit der Frauenberatungsstelle BABSİ.

Tagesmütterkurs:

Beginn: Donnerstag, 11. Mai 2017 in Freistadt

Genauere Informationen erhalten Sie in der Frauenberatungsstelle BABSİ, Aktion Tagesmütter, Ledererstr. 5, 4240 Freistadt, Tel 07942/72140 oder babsi.freistadt@aon.at oder vtm.freistadt@foxmail.at



Altstoff Sammel Zentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

Abgabe von Restabfall im ASZ Freistadt: Neuregelung ab Mai 2017

Mit dem Start eines Pilotprojektes der Stadtgemeinde Freistadt mit dem Bezirksabfallverband (BAV) soll eine bessere und gerechtere Restabfalltrennung erreicht werden.

Ab Mai 2017 soll die Abgabe von Restabfall sowie haushaltsähnliche Gewerbeabfälle im ASZ Freistadt nur mehr in orangen Säcken mit entsprechender Aufschrift möglich sein. Dazu werden im ASZ Freistadt drei Säcke in unterschiedlichen Größen zu einem Preis zwischen € 7,00 und € 20,00 je Rolle angeboten.

Getrennte Restabfälle können seitens der Gemeindebevölkerung nach wie vor kostenfrei im gemeindeeigenen ASZ abgegeben werden.

Begründet wird diese Neuregelung in Freistadt damit, dass in teilweise undurchsichtigen größeren Säcken immer mehr Bioabfälle und auch Altstoffe entsorgt werden, die nicht dem Restmüll zuzuordnen sind und daher auch Mehrkosten für die Entsorgung verursachen.

Für den einen oder anderen Gemeindegänger ist die längere Öffnungszeit

des ASZ Freistadt günstiger, sodass die Entsorgungen dort durchgeführt werden.

Ziel dieser Maßnahme ist jedoch, die gemeindeeigene ASZ-Einrichtung wieder vermehrt in Anspruch zu nehmen. Nachdem die seitens der Gemeinde verrechneten Abfallgebühren keinen Einfluss auf die Abgabestelle nehmen, erspart man sich bei der Inanspruchnahme des ASZ der Gemeinde die Verpflichtung des Ankaufes von eigenen Restmüllsäcken des ASZ Freistadts.

Nicht alles bio in der Tonne

Fehlwürfe im Bio-Eimer

Herkömmliche Teesackerl bestehen aus Naturfasern und sind kein Problem in der Kompostierung.

Zunehmend gelangen jedoch nicht-verrottbare Pyramiden-Teebeutel in die Bio-Eimer. Sie bestehen aus Kunststoffgewebe bzw. Nylon und bleiben im Rotteprozess übrig. Sie müssen aufwendig per Hand aussortiert werden.

Geben Sie Pyramiden-Teebeutel in den Restabfall!

Im Lebensmittelhandel werden oft Ge-

müse oder Obst-Produkte einzeln mit einem Klebeetikett speziell gekennzeichnet. Nach dem Verzehr die Schale in den Bio-Eimer zu entsorgen, ist der richtige Weg. Jedoch ohne Pickerl, denn Etiketten verrotten nicht!

Immer wieder gelangen auch Zigarettenstummel in die Bio-Tonne. Der Filter einer Zigarette besteht aus schwer abbaubarem Kunststoff. Damit werden Giftstoffe herausgefiltert und sind für die Kompostierung nicht geeignet.

Zigarettenstummel gehören weder in den Bio-Eimer noch auf den Boden sondern zum Restabfall!

Wenn Sie zur Vorsammlung von Bio-Abfall einen Biokunststoffsack verwenden, achten Sie auf die Kennzeichnung EN 13432. Ausschließlich diese Säcke sind für die Kompostierung geeignet.

Helfen Sie mit, die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten. **Vielen Dank!**



Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsinnen kommen täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall be-

rührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern. Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und freuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in

unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

GF des OÖ. Landesjagdverbandes, Mag. Christopher Böck, Wildbiologe



Foto: N. Mayr

UMSATTELN IM KERNLAND



SONDERENERGIEBLICK



Zukunftsfähige Mobilität im Alltag

Zukunftsfähige Mobilität bedeutet, dass alle Personen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Beeinträchtigung, usw. ihre Wege zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf, zu Freizeitaktivitäten mit möglichst geringem Aufwand an Zeit, Geld und Ressourcen zurücklegen können.

Fast jede zweite Autofahrt ist kürzer als fünf Kilometer. Zahlreiche Wege könnten also problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Mit den immer beliebter werdenden E-Bikes hat sich der Radius auch in unserer hügeligen Region sensationell erweitert. Trotzdem ist der Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen in unserer Region in den vergangenen Jahren prozentuell zurückgegangen. In der Leader Entwicklungsstrategie für die aktuelle Förderperiode wird im Bereich Mobilität besonderes Augenmerk auf sanfte Mobilität gelegt. Darüberhinaus ist der Bezirk Freistadt als Klima- und Energiemodellregion bemüht im Mobilitätsbereich österreichweit Vorbild zu sein. Um die definierten Ziele erreichen zu können, müssen die Bedingungen

für den Radverkehr verbessert werden. In vielen Gemeinden gibt es Bestrebungen in diese Richtung, in manchen sogar schon Projekte. Um zügig voran zu kommen, ist es daher naheliegend, dass sich die Gemeinden im Rahmen eines Leader Projektes vernetzen. Ein erster Beitrag dazu ist dieser Folder, der in den Kernland Gemeinden ausgesendet wird. Als weiterer Schritt ist eine Exkursion in Regionen angedacht, die über besondere Erfahrungen und Erfolge beim Umsatzeln verfügen. Gemeinsam sind wir stärker und können viel erreichen!

Wir laden auch Sie zum Umsatzeln ein und freuen uns über Ihre Ideen, wie wir die Bedingungen für den Radverkehr in Ihrer Gemeinde und die Verbindungen zwischen unseren Gemeinden besser gestalten können.

KONTAKTMÖGLICHKEITEN:

Gruppe Umsatzeln: Willibald Weiss (Pregarten), 0681 81365590, willibald.weiss@aon.at
 Christiane Jogna (Hagenberg), 0660 5453954, c.jogna@drei.at
 Bertl Weichselbaumer (Wartberg/Aist), 0664 8273456, b.weichselbaumer@dlakoniewerk.at
 Sonja Schönauer (Neumarkt), 0660 2507315, sonja.schoenauer@aon.at
 Eva Borovansky (Freistadt), eva.borovansky@aon.at
EBF: Otmar Affenzeller, 07942 75432 71, otmar.affenzeller@energiebezirk.at

INFO ...

Aufsteigen und losradeln

„Radfahren ist so einfach – aufsteigen und losradeln“ – allerdings braucht es dazu in den Gemeinden attraktive Radverbindungen und sichere Radabstellmöglichkeiten, sowie das entsprechende Bewusstsein in der Bevölkerung und bei den Entscheidungsträgern, damit das Radeln im Alltag wieder zunimmt.

Die Fahrrad-Beratung OÖ. unterstützt Gemeinden bei diesem Weg zu mehr Alltagsradverkehr. Dabei wird ein konkreter Umsetzungsplan geschmiedet und vermittelt, dass Radfahren nicht nur ein Verkehrs-, sondern auch ein Gesundheits-, Umwelt-, Wirtschafts-, Wohnbau-, und Sozialthema ist.

Nähere Infos: www.fahrradberatung.at



Christian Hummer
Radverkehrsbeauftragter
des Landes OÖ.

43 % der Autofahrten sind kürzer als 5 km!



Quelle: Henry Consulting GmbH, Land Vtg 2014

EINLADUNG ZUM ...

STERNRADELN IM KERNLAND

„Aufbrechen zum Umsatzeln“

Freitag, 12. Mai 2017

Ziel: 16 Uhr, Genussmarkt am Hauptplatz Freistadt

Weiterer Erfolg gegen Atommülllager in Tschechien – Es „gibt“ keine Standorte mehr!

Der tschechischen Partnerorganisation CALLA ist mit Gemeinden ein neuerlicher Erfolg gegen die Suche nach einem Atommülllager gelungen. Die Genehmigungen für Standortuntersuchungen sind abgelaufen. Das Anti Atom Komitee begrüßt die Entscheidung des tschechischen Umweltministeriums!

Der tschechischen Behörde SURAO, für die Suche nach einem Atommülllager verantwortlich, ist dankenswerter Weise ein neuerlicher, gravierender Fehler unterlaufen. Die Juristen und Beamten haben übersehen, dass die Genehmigungen für Standortuntersuchungen schon am 31.12.2016 ab-

gelaufen sind. Nun haben betroffene Gemeinden mit unserer Partnerorganisation gegen weitere Untersuchungen Einspruch erhoben und vom Umweltministerium Recht bekommen.

„Dies ist ein großer Erfolg unserer tschechischen Partnerorganisation CALLA und wird die ohnehin chaotische Suche nach einem Standort neuerlich verzögern und erschweren“, freut sich Manfred Doppler von Anti Atom Komitee über diese Entscheidung des Ministeriums.

„SURAO muss jetzt neuerlich um Genehmigungen für geologische Untersuchungen ansuchen. Dagegen können und werden die Gemeinden jedoch

Einspruch erheben und somit wird das Verfahren weiter verzögert und die Standortsuche für SURAO immer schwieriger und peinlicher“, erklärt Manfred Doppler abschließend.



Darüberhinaus besteht die Möglichkeit eine Petition der Vereinigung „atomstopp atomfrei leben“ zu unterzeichnen. Eine Unterschriftenliste liegt am Gemeindeamt auf, eine Unterzeichnung ist jedoch auch online unter www.atomkraftfrei-leben.at/petition möglich.

Freie bzw. frei werdende LAWOG-Wohnungen in Kefermarkt



* 3-Raum-Wohnung im Aistfeld 38/4, 1. OG, Wohnnutzfläche: 75,56 m² inkl. Loggia, monatliche Miete € 619,63, Eigenmittel € 1.335,93, sofort zu beziehen

* 2-Raum-Wohnung in Oberer Markt 4/6, 1. OG, Wohnnutzfläche 55,70 m² inkl. Loggia, monatliche Miete € 421,54, Eigenmittel € 1.810,84, sofort zu beziehen

* 3-Raum-Wohnung im Aistfeld 43/1, EG, Wohnnutzfläche: 63,53 m² inkl. Loggia, monatliche Miete € 423,19, Eigenmittel € 1.392,01, voraussichtlicher Mietvertragsbeginn: 1. Juli 2017

Bei Interesse ersuchen wir Sie, eine Wohnungsanmeldung auszufüllen und am Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen. Für weitere Auskünfte und Infos stehen wir Ihnen gerne während der Öffnungszeiten zur Verfügung: Tel.: 07947/5910-12 oder natascha.roth@kefermarkt.ooe.gv.at

Antennenhaushalte Umstellung von DVB-T auf simpliTV in OÖ mit 20. April 2017

Ab 20. April 2017 wird Oberösterreich auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt.

Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV Seherinnen und –Seher alle ORF- Programme inklusive ORF „Oberösterreich heute“, ORF Sport* und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. Es muss eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden.

Ab 20. April 2017 wird die TV Übertragung via DVB-T auch in Oberösterreich eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich. Antennenhaushalte müssen von DVB-T auf simpli TV (DVB-T2) umstellen.

Weitere Informationen finden sie auf der Webseite www.simpliTV.at.

Warnwesten-Stichprobe



Wie das Bild zeigt, sind die an die Volksschülerinnen und Volksschüler übergebenen Warnwesten in Gebrauch. Unseren kleinen Verkehrsteilnehmern wurden kürzlich als Dankeschön kleine Geschenke überreicht.

Vielen Dank natürlich auch an die Eltern, die damit einen deutlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, machen die Westen doch auch in der nicht mehr so dunklen Jahreszeit unseren Nachwuchs wesentlich sichtbarer!

Geflügelpest

Die klassische Geflügelpest (Aviäre Influenza, Vogelgrippe, Geflügelpest) ist eine hoch ansteckende, weltweit verbreitete Virusinfektionskrankheit, die vor allem bei Hühnern und verwandten Vogelarten, aber auch bei Tauben und Wassergeflügel zu schweren Verlusten führt.

Die Übertragung erfolgt direkt und indirekt über den Kot, Augen-/Nasensekret und Blut.

Die Geflügelpest wurde am 1. Dezember 2016 bei einer verendeten Möwe im Bezirk Gmunden/Traunsee bestätigt.

Nach einer Risikoabschätzung wurde im Jänner 2017 das gesamte Bundesgebiet Österreich zu einem „Gebiet mit erhöhtem Risiko für Geflügelpest“ („Stallpflicht“) erklärt. Es ist nach wie vor von einem aktuell hohen Verschleppungsrisiko von Wildvogelgeflügelpest in heimische Nutzgeflügelbestände auszugehen und mit der Aufhebung der Stallpflicht ist daher keinesfalls vor Mitte April 2017 zu rechnen. Grund dafür sind unter anderem die kürzlich aufgetretenen Geflügelpest-Fälle in der

Wildvogel- sowie Hausgeflügelpopulation in Tschechien.

Diese Maßnahme wird zum Schutze der gesamten Haus- und Wildvogelpopulation gesetzt.

Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko

Es gelten die Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung.

Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern.

Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest Verordnung sind unter anderem:

- eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln
- das Gebot Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen ("Stallpflicht")
- das Verbot Tiere mit Wasser zu füttern, zu dem auch Wildvögel

Zugang haben

- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind.

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

Was tun bei Fund?

Einzeltiere sind nicht auffällig, erst mehrere.

Verendet aufgefundene Wasser- und Greifvögel nicht berühren!

Fundort der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt melden.

Homepage des Landes OÖ:

Für aktuelle und weitere Informationen darf auf die Homepage des Landes Oberösterreichs hingewiesen werden: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/182684.htm>

FSME-Impfung 2017

Im Frühjahr 2017 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt einmalig eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.

Die Impfung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre.
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Die Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,20

Jugendliche im 16. Lebensjahr € 15,00

Personen ab dem 16. Lebensjahr € 18,10

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallsversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt der Bauern) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (z.B. von der OÖ Gebietskrankenkasse € 3,63 pro Impfung).

FSME-Impfkosten-Sonderregelung für Minderjährige:

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung:

Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder dann vom Amt der Oö. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurden.

Hinweis: Für diese Kinder ist jedoch bei der Impfung der Kostenersatz von € 3,63 bar zu bezahlen. Dieser Betrag

wird aber gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet.

Die Impfung findet am Donnerstag, 27.04.2017 von 14:00 – 18:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Freistadt im Sanitätsdienst statt.



Ferialjobbörse 2017

Auch heuer organisiert das JugendService des Landes OÖ wieder eine Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich – speziell für Samstagsjobs und Pflichtpraktika. Entsprechende Vorlagen zum Downloaden gibt's unter www.jugendservice.at.

Kindergarteneinschreibung 2017/18

Herzlich willkommen zur Kindergarteneinschreibung

Den Kindergarten besuchen in diesem Jahr 81 Kinder, davon sind 21 Kinder Schulanfänger, die sich in ihrem letzten Kindergartenjahr, neben dem Spielen, Turnen, Singen, Geschichten hören,... auch in besonderer Weise auf ihren Schuleintritt vorbereiten. Die Bildungsangebote sollen ihre bereits erworbenen Kompetenzen im letzten Kindergartenjahr noch weiter vertiefen. Etwas ganz Besonderes in unserem Kindergarten sind die gruppenübergreifenden Schulanfängerprojekte. Die Sonnenkinder aller 4 Gruppen (so nennen wir die groß gewordenen Kinder) treffen sich in regelmäßigen Abständen zu einem passenden Bildungsangebot. Unser Ziel dabei ist es, dass sich die Kinder untereinander besser kennen lernen und so, im Hinblick auf die Schule, zu einer Klassengemein-

schaft zusammenwachsen.

Nach einem sehr intensiven Jahr heißt es dann Abschied nehmen. Auch in diesem Sommer verlassen uns die Sonnenkinder.

Die freien Plätze werden dann wieder unsere Neuanfänger füllen. Wir wollen diese mit ihren Familien bei der Kindergarteneinschreibung bereits herzlich willkommen heißen. An folgenden 2 Nachmittagen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2017/18 anzumelden. Sie können



auch mit Ihren Kindern die Räumlichkeiten kennenlernen.

- **Mittwoch: 5. April 2017** von 14:00 - 16:00 Uhr
- **Donnerstag: 6. April 2017** von 14:00 - 16:00 Uhr

In unserem Kindergarten gibt es neben den Regelgruppen auch eine alterserweiterte Gruppe. In dieser Gruppe können Kinder, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und deren Eltern berufstätig sind, aufgenommen werden.

Es ist auch unbedingt notwendig, Kinder, die während des Jahres einsteigen wollen, vormerken zu lassen, damit auch diese Kinder eingeplant werden können.

Bei Terminproblemen bitte wir Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter Tel.: 07947/6419.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Das Kindergartenteam

Volksschule:

„Zugschule“ Da fahr ich mit!



Unter diesem Motto gab es für die Kinder aller Klassen einen Workshop, der klimafreundliche Mobilität zum Inhalt hatte. In spielerischer Form wurde den Kindern bewusst gemacht, welche Verkehrsmittel „Umweltsünder“ und welche „Umwelthelfer“ sind und wie und wann man sie am besten nutzt. Dass dabei Fahrrad, Bus und Eisenbahn die Gewinner waren ist klar! Und als Klimabündnisschule eines von den wichtigen Themen in Sachen Umwelterziehung.



klimafreundlich unterwegs

Hurra, wir feiern Fasching!

Wie jedes Jahr ist der Faschingsdienstag ein Höhepunkt im Schuljahr, denn da gibt es die lustigsten und schönsten Kostüme und närrischen Unterricht mit Spiel und Zauberspaß.



Wunderhübsche Prinzessinnen und Paula als Clown



Im Indianerland



Auch im Lehrerzimmer geht es lustig zu

Schiprofis auf der Piste

Schon zum dritten Mal verbessern die Schülerinnen und Schüler an drei Halbtagen am Sternstein ihre Technik und Schnelligkeit beim Schifahren mit professionellen Schilehrern und Schilehrerinnen.

Dabei kommt auch der Spaß in der Gruppe nicht zu kurz und auch die Nichtschifahrer haben viel gesunde Bewegung an der frischen Luft.



Aller Anfang ist schwer



Winterwanderung am Sternstein



Theo ist stolzer Schifahrer

Lesen – ganz schön anspruchsvoll!

Jedes Jahr nimmt die 4. Klasse an der Leseolympiade des Bezirkes teil. Dieses Mal schlugen drei Buben zu und kürten sich zu den Klassensiegern: Julian Leonhardsberger, David Ghermuta und Konstantin Istok.



„Brainpower“ zum Lernen

Gesundheitsbewusstsein auch bei der Schuljause ist uns wichtig und wird durch Projekte wie das „Jahreszeiten-Jausnen“ des Elternvereins oder den Ortsbäuerinnen mit Kostproben von regionalen bäuerlichen Lebensmitteln unterstützt.



... und schmecken tut's auch



Erntezeit bei der Kartoffelpyramide



Manuel und Cora schmeckt's

Landesmusikschule Freistadt - Einschreibetermin für das Schuljahr 2017/18

In der Stammschule Freistadt findet die Schülereinschreibung vom 3. bis 7. April 2017 während unseren Bürozeiten statt. In dieser Zeit kann der Unterricht zum Schnuppern besucht werden. Da nicht alle Instrumente täglich unterrichtet werden, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter der Nummer 07942/72414-11.

Montag 08:00 bis 12:00 Uhr
12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr
12:30 bis 17:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 11:30 Uhr
Gerne nehmen wir auch online-Anmeldungen entgegen.

Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage www.lmsfreistadt.at.

Anmeldungen sind auch jederzeit während des Schuljahres möglich.



Verein Dorfentwicklung in Kefermarkt

Workshop: **LEHMBAU – TEIL 3**

wann: 25. – 28. Mai 2017,
4 Tage
jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

wo: im „Stöckl“, Oberer Markt 2,
4292 Kefermarkt

Kosten: € 180,00;
Kinder und Menschen
auf der Flucht können
kostenfrei mitmachen

Leitung: Bettina Fabian, Lehmfachfrau



Dieser Workshop eignet sich für alle Interessierten.

Anhand praktischer Beispiele im „Hagerhaus“ in Kefermarkt, OÖ werden wir folgende Lehmtechniken kennenlernen und ausprobieren:

- Lehmputze selber herstellen und auf eine Lehmflechtwand aufbringen
- farbige Gestaltung von Lehmputzen
- historischen Stampflehm Boden erneuern

mitzubringen sind:

- Arbeits- und Regenkleidung
- Baustellenschuhe und Handschuhe
- Selbstverpflegung

Teilnahme an allen Tagen verbindlich erwünscht!

Inhaltliche Fragen - Bettina Fabian:

LehmSpur@gmx.at

Anmeldung/Organisation Edith Hummer:

0699/81 51 26 78

Die Veranstaltung wird unterstützt von Verein Dorfentwicklung in Kefermarkt.



Verein Dorferwicklung in Kefermarkt

4292 Kefermarkt, Oberer Markt 15
Bezirk Freistadt, Oberösterreich
dorferwicklung@kefermarkt.ooe.gv.at
www.kefermarkt.at
Rubrik: Dorferwicklung

Gruppe
Archiv-
stammtisch



G'schichten unterm Vogeltenn' Thema 2017: Mühlen

Samstag, 29.04.2017 um 19:30 Uhr
im Gasthaus Zehethofer

Wussten Sie schon? Die Kefermarkter Müllerinnung gab es von 1617 an. Zu ihr gehörten Mühlen weit über Kefermarkt und auch über die Bezirksgrenzen hinaus.

Programm:

- „Die Flüsse, die für die Mühlen auf unserem Gebiet eine Rolle spielen“
- „Mühlen in und um Kefermarkt – historisch betrachtet“
- „Die Kraft des Wassers wird genützt – Mühlen, wie sie sich entlang der Flüsse präsentieren“
- „Die Kefermarkter Müllerinnung“ – Was war das?
- „Die Klamm-Mühle“ – Eine Mühle herausgenommen und näher betrachtet!

Erarbeitet von der Gruppe Archivstammtisch: Gerhard Danner, Edith Frimmel, Edith Hummer, Ernst Kollros, Regina Krupka, Kurt Prandstetter, Kurt Weilguny
Vielen Dank an alle, die uns bei der Erarbeitung unterstützt haben!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffentliche Bibliothek der Gemeinde und Pfarre Kefermarkt



Geschichtenzeit für Kleinkinder

Am 4. April findet um 15:00 Uhr eine weitere Geschichtenzeit für Kleinkinder in der Bücherei Kefermarkt statt. Mit einem altersgerechten Erzähltheater werden nicht nur Kinder ab 2 Jahre begeistert, sondern auch Größere.

Das Bibliotheksteam freut sich auf euer Kommen!



Geschichtliches: Kefermarkt – Woher kommt der Name?

Eine Dokumentation von Dr. Edith Frimmel –
Auszug aus den OÖ. Heimatblättern 2016, Heft 3/4.



Bei der Erforschung des Herkunftsnamens von Kefermarkt war für Edith Frimmel das „Historische Ortsnamenslexikon des Landes OÖ“ vom OÖ Landesarchiv (3 Bände, 1935 – 1941) die Grundlage für ihre Forschungstätigkeit. Diese Suche ergab keine näheren Aufschlüsse, sodass Edith Frimmel mehrere Möglichkeiten der Namensherkunft des Ortsnamens Kefermarkt in Betracht gezogen hat.

1. Namen, die mit „Ke(ä)fer-“, beginnen, sind häufig anzufinden. So sind in der Kataster-Urmappe 13 Namen mit „Käfer-“, und 16 Namen mit „Kefer-“, zu finden.

So nennt auch Florian Oberchristl in seinem Buch „Kefermarkt und sein gotischer Altar“ für 1288 eine „Chefermühl“ und meint, dies wäre eine Erwähnung des Ortes Kefermarkt. Zu dieser Zeit (1282) war Otto I. von Zelking Pfleger von Freistadt. Möglicher-

weise hatte dieser Herr von Zelking schon Burgrechte auf Weinberg neben den Herren von Piber und Wildungsmauer.

So wurde der Ort unter der Burg Weinberg (urkundliche Erwähnung 1375) noch „Ort unter dem Weinberge“ genannt.

2. So stellt sich die Frage, ist der Name slawischer Herkunft, oder kommt er gar aus dem Keltischen. Im Slawischen würde für „Kefer“ das Wort „Bürste“ stehen, wie dies Florian Oberchristl schon angeführt hat. In einem Buch von Inge Resch-Rauter, „Unser keltisches Erbe“ werden ebenso Ortsnamen angeführt, die mit „Kefer-“, beginnen und ihren Ursprung im Keltischen haben. Geräte und Gefäßteile die im Keltischen auch „Kuffern“ benannt werden und mit „Kefer-“, in Verbindung bringt, lässt die Versuchung zu, „Kefermarkt“ aus dem Keltischen herzuleiten.

3. Eine weitere Variante der Namensherkunft von Kefermarkt ist der Ausdruck „cupi“, dessen Stamm im Indogermanischen für „Höhle“ zu finden ist. Im Angelsächsischen wird Kämmerchen von „cofa“ abgeleitet. Gleiches gilt auch für heiligen Raum für Geister wie z.B. die Laren, die im alten Rom Schutzgeister für Häuser oder auch verschiedene Orte waren.

4. Auch von Erdställen – als künstliche unterirdische Gänge oder Höhlen werden Namen wie „Käfer-, Kefer-, Küfer-, Khever-, Kebel, Keppel“ abgeleitet, was jedoch sehr fraglich ist!

Auch in Kefermarkt hat es im alten Gemeindehaus einen Erdstall gegeben, der im Jahr 1997 mit dem Abbruch des Gebäudes mit abgetragen wurde. Auch hier ist der Trugschluss – die Höhle „Gype = Cupi“ mit „Kefer-“, in Verbindung zu bringen, nicht von der Hand zu weisen, wobei die Namensgebung von Kefermarkt im 15. Jhdt. nicht in die Zeit der keltischen Besiedlung passt.

5. In Gmunden ist es selbstverständlich, dass der Ausdruck „Kuffe“ mit dem Namen eines Behältnisses in Zusammenhang gebracht wird. Dabei handelt es sich um ein doppelkonnisches Salzfass, das nach Halleiner Maß ca. drei Zentner fasst.

So hat Edith Frimmel nicht unberechtigte Überlegungen hinsichtlich eines Zusammenhanges zwischen „Kuffe“

und „Kefer-“, hergestellt, zumal auch im Mühlviertel Salz auf ehemaligen „Salzstraßen“ von Hallstatt nach Böhmen befördert wurde, wozu man sicher auch Gefäße, wie Kuffen oder die kleineren Küfeln benötigt hat. Fassbinder, welche diese Gefäße herstellten, gab es im Mühlviertel damals so wie heute. Erst unter den Herren von Thürheim wurde in Kefermarkt ab dem Jahr 1669 eine Salzmaut eingehoben (Danner Gerhard, Chronik von Kefermarkt, 2014).

6. Wie bereits erwähnt, hieß Kefermarkt um 1375 noch „Dorf unter dem Weinberg“, was eine keltische Herkunft ausschließen lässt. Zur Zeit der Erbauung der Kirche „auf dem Wiesel“ um 1470 durch Christoph II. von Zelking (Testament von 1490), nannte man den Ort unterhalb des Schlosses in den Urkunden „Chefferndorf“. Er wurde auch „Cheufernndorf“ geschrieben, wobei das „v“ auch für das „f“ stehen könnte und sich demnach auch „Cheuffernndorf“ ableiten lassen würde. Genauso wie der Buchstabe „u“ für „v“ stehen könnte. So schreibt Christoph II. von Zelking „(...) Capeln bei Kheuverndorf gelegen (...)“.

Aus der wissenschaftlichen Arbeit von Frau Margit Öllinger, einer Oberösterreicherin vom Jahr 2014 – war eine Notiz aus dem Dienstbar von 1550-1553, Amt Peitenstein, Herrschaft Ulmerfeld auffallend. Diesem waren vier ganze und ein halbes Lehen, u.a. die Käffermühle zuzuordnen. Im gegenständlichen Urbar vom Jahr 1333 wurde diese Mühle als „Käffermühl“ bezeichnet. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich daraus der heutige Name „Käfermühle“ abgeleitet. Sie beruft sich auf

Reinhard Riepl und dessen Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung in Bayern und Österreich (2003).

7. Eine Hypothese beschreibt die Namensherkunft „Käfermühle“ aus dem Mittelhochdeutschen Namen „Kefer-“, wie folgt: Ein „Kefer“ oder „Keffel“ später auch „Käuffl“, war ein Käufer bzw. Einkäufer, Händler, Geldgeber, Versteigerer oder auch Weinhändler oder Trödler, zu dessen Aufgaben auch die Pfandleihe sowie die Tätigkeit von Versteigerungen zu zählen sind.

Dort wo der Name „Kefer-“, vorkommt, könnte damit ein Händler oder eine Handelsniederlassung, oder auch ein Handelsweg gemeint sein. Nicht auszuschließen ist, dass der Handel mit Salz und den Kuffen mit dem wertvollen Inhalt, welchen nur Händler, Käufer oder Verkäufer weitertragen durften, aus dem gleichen Wortursprung herrühren könnte. Demnach könnten „Kefer-“, und „Kufen“ möglicherweise wortverwandt sein.

Nach dem Althochdeutschen wird der Kauf „choufo“ genannt. Gleiches gilt für Handel, Geschäft, aber auch für Ware und Preis. Dies wäre dem Namen unseres Ortes „Cheufernndorf“ – wie er um 1470 noch geschrieben wurde, sehr ähnlich.

8. Dem Ansuchen von Christoph II. von Zelking an Kaiser Friedrich III., einen Jahrmarkt abhalten zu dürfen, gab der Kaiser statt. Mit der Erhebung vom Dorf zum Markt am 18. September 1479 mit kaiserlicher Erlaubnis einen Wochenmarkt und einen Jahrmarkt mit Marktfreyung abzuhalten, zeigt uns, dass es zu dieser Zeit einen regen Handel in Kefermarkt gegeben hat. Zeugnis für einen Weinanbau im Mittelalter sind

die nördlich vom Schloss Weinberg gelegenen Kleinfeldterrassen in der Ortschaft Grieb, die bis in die 1960iger Jahre zu sehen waren. Naheliegender ist daher auch die Annahme, dass das Wort „Weinberg“ von diesem Weinbau herrührt.

Am glaubwürdigsten erscheint daher die Annahme, dass der Name Kefermarkt mit dem Handel von der Donau in Richtung Böhmen und zurück in Zusammenhang zu bringen ist. Vergleicht man die Worte „Keffel“ oder „Käuffl“ mit den alten Urkundenschriften, so wie auch Cheufernndorf, wo das „CH“ für „K“ steht. Die Buchstaben „u“ und „v“ sind gleich wie zwei „f“.

Zusammenfassend unter den geschilderten Recherchen ist Edith Frimmel überzeugt, dass der kleine Ort Keferndorf im Mühlviertel am Beginn der Neuzeit ein wichtiger Handelsplatz in Richtung Norden nach Böhmen und retour war. Daraus lässt sich schließen, dass im Ort Händler und Kaufleute ansässig waren. Der Schlossherr von Weinberg, Christoph II. von Zelking konnte darum bei Kaiser Friedrich III. das Recht zum Abhalten eines Jahrmarktes in seinem Ort unter dem Weinberg erreichen. Kaiser Friedrich III. vergab sicher nicht die Marktgerechtigkeit, wenn nicht reger Handel in dem Ort betrieben worden wäre. Ohne Handel kein Markt! Darum erhob der Kaiser am 18.09.1479 den Ort zum Markt und dieser trägt von da an den Namen Kefermarkt.

Die Vollversion dieser umfassenden Erhebungen von Dr. Edith Frimmel ist wie bereits erwähnt, den OÖ. Heimatblättern 2016 des Heftes 3/4 zu entnehmen.

Michael Just hat das zweite Finale der „Jungen Wilden 2017“ in Wien gewonnen



Recht herzlich möchten wir dem Kefermarkter Michael Just zum Erfolg beim Kochwettbewerb des internationalen Gastronomiefachmagazins „Rolling Pin“ die JUNGEN WILDEN gratulieren.

2471 Köche unter 30 Jahren haben sich beworben, neun haben es in die Vorrunden geschafft und Michael Just aus dem Restaurant Silvio Nickol Palais Coburg in Wien konnte die Starjury mit einem dreigängigen Menü von seinem kreativen Können überzeugen

und den Bewerb in Wien gewinnen. Er und zwei weitere Bewerber dürfen nun in Hamburg beim Finale die Kochlöffel schwingen.

Wir wünschen ihm dazu alles Gute!



Gang aus dem Siegermenü



Bewusst gesund

Kinder-Schwimmkurs - Hallenbad Freistadt

Zielgruppe: Kinder 5-7 Jahre / Anfänger & Fortgeschrittene



Trainer: Mag. Martin Denk, Sport-Trainingswissenschaftler u. Staatl. Kinder- und Jugendtrainer & Staatl. Fitness Trainer
Kosten: € 30,00 bis € 50,00 je nach Teilnehmerzahl
 + Eintritt im Hallenbad Freistadt

6 Termine: 2 Gruppen à 6-10 Kinder, je 45 Min. :

1. Gruppe - Anfänger: Mi 13:30 - 14:15 Uhr und Fr 13:30 bis 14:15 Uhr
2. Gruppe - Fortgeschrittene: Mi 14:15 - 15:00 und Fr 14:15 bis 15:00 Uhr



1	2	3	4	5	6
Mittwoch 19.04.2017	Freitag 21.04.2017	Mittwoch 26.04.2017	Freitag 28.04.2017	Mittwoch 03.05.2017	Freitag 05.05.2017

✓ Bei jeder Gruppe ist eine Begleitperson (Elternteil) mit dem Schwimmlehrer im Wasser. Die Begleitperson zahlt keinen Eintritt ins Hallenbad Freistadt.

Anmeldung bis 10. April 2017 - nähere Informationen gibt's am Gemeindeamt
 Tel.: 07947/5910 DW 20

Stammtisch für pflegende Angehörige

!!! ACHTUNG
 TERMINÄNDERUNG !!!

Stammtisch für pflegende Angehörige entfällt im Mai + Juni 2017.

Im September findet dann wieder ein Stammtisch statt – genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Damenskitag 2017

Am Freitag, den 10. Februar 2017 veranstalteten die Gesunde Gemeinde St. Oswald und Lasberg in Kooperation mit Sandl und Kefermarkt eine gemeinsame Tagesskifahrt nach Gosau.

Der Andrang war heuer so groß, dass 2 Optimal Busse mit 81 Damen frühmorgens in einen traumhaften Wintertag starteten.

Nach diesem so perfekten Skitag freuen sich alle Teilnehmerinnen schon auf

eine Wiederholung im nächsten Jahr! Voraussichtlicher Termin 2. Februar 2018 !!!



gute Stimmung und Pistenbedingungen - ein gelungener Skitag

„Kinder sicher ins Leben begleiten“

Jährlich passieren im Schnitt ca. 160.000 Kinderunfälle. Das entspricht einem Unfall alle drei bis vier Minuten. Das Gros der Unfälle passiert zuhause oder bei Freizeitaktivitäten. Die häufigste Unfallart sind Stürze (aus der Höhe). Die Entwicklung des Kindes hängt stark mit dem natürlichen Entdeckungsdrang zusammen. Den kleinen Entdeckergeist in den Glaskasten zu sperren wäre aber nicht der richtige Weg. Bei der Planung der Wohnumgebung sollten daher Gefahrenquellen

aufgedeckt werden. Oft reichen schon geringe Schutzvorkehrungen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

Vorausschauend könnten durch einfache Maßnahmen wie z.B. Fenster- und Schubladensperren, Treppenschutz, Gitter, Kippschutz, Türstopper oder Stockbettsicherungen Kinderunfälle vermieden werden. Doch nicht immer ist es aus Perspektive eines Erwachsenen einfach, die für Kinder gefährlichen Stellen zu entlarven.

Zur Sensibilisierung Erwachsener hat

das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) eine Computersimulation in Form eines interaktiven Spiels präsentiert. Die Userin/der User kann so in die Rolle eines Kindes schlüpfen und auf Abenteuerreise im Haushalt gehen. Dabei kann aus niedriger Augenhöhe durch ein Haus mit all seinen spannenden Winkeln getapst werden.

Das Gefahrenaufdeckerspiel kann unter www.bewusst-sicher-zuhause.at kostenlos heruntergeladen werden und steht in den Appstores zur Verfügung.

145. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kefermarkt

Die 145. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kefermarkt fand am 06.01.2017 im Gasthaus Mader in Lest statt.

Neben den Ehrengästen waren rund 80 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kefermarkt bei dieser Vollversammlung anwesend. Die Mitglieder des Kommandos präsentierten in gewohnter Manier deren Tätigkeits- bzw. Aufgabengebiete. Das Highlight der Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kefermarkt ist alljährlich ein Video, welches den gesamten Jahresverlauf von Übungen, Einsätzen, dem Jugend- und Bewerbsgruppengeschehen,... zeigt.

Ein großes Dankeschön gilt hier unserem Kamerad Roland Freudenthaler. Er sucht sich aus tausenden Fotos die am besten passenden zusammen und "schnitzt" daraus dann das angesprochene Video.

Nach getaner Arbeit und den lobenden und ehrenden Worten der Ehrengäste fand die Vollversammlung einen gemütlichen, mit Kameradschaft geprägten Abschluss.

Fahrzeugbergung Wittinghof

Die Feuerwehr Kefermarkt musste am Sonntag den 01.01.2017 gegen 16:00 Uhr zu einer Fahrzeugbergung ausrücken.

Eine Pkw-Lenkerin aus Mauthausen lenkte ihren Pkw von Kefermarkt Richtung "Kalten Graben", wobei sie auf der glatten Fahrbahn nach einer Rechtskurve ins schleudern geriet und anschließend im Straßengraben am Dach zu liegen kam. Die junge Lenkerin konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien und blieb unverletzt.

Die Feuerwehr Kefermarkt rückte mit 20 Mann aus, um den Pkw zu bergen.



Verkehrsunfall Richtung Lasberg Höhe GH „Zur Haltestelle“

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten kam es Freitagvormittag, 23.12.2016 gegen 10:30 Uhr.

Ein 17-jähriger Fahranfänger fuhr von Kefermarkt Richtung Lasberg, wobei er in einer Rechtskurve kurz nach dem Gasthaus "Zur Haltestelle" von der Fahrbahn abkam und anschließend seitlich in den Gegenverkehr schleuderte. Die Lenkerin des entgegenkommenden Autos, eine Lasbergerin, konnte den Zusammenstoß nicht mehr verhindern und prallte mit voller Wucht seitlich in das Fahrzeug.

Der 17-Jährige erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass die Notärztin den Rettungshubschrauber Christophorus 10 nachalarmierte. Als der Rettungshubschrauber am Einsatzort eintraf, wurde der Lenker bereits von der Feuerwehr Lasberg und Kefermarkt aus dem Wrack befreit. Er wurde in das Kepler Universitätsklinikum Neuro-

med Campus in Linz geflogen. Die Lenkerin des Jeeps wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Landeskrankenhaus Freistadt gebracht. Der Beifahrer blieb unverletzt.

Die Feuerwehr Lasberg führte anschließend die Berge- und Reinigungsarbeiten durch. Während des gesamten Einsatzes wurde die Landesstraße von der Polizei total gesperrt.



Brand Wohnhaus

Zu einem Brand in einem Wohnhaus in Wagrein wurde die FF Kefermarkt am Sonntag, 22.01.2017 gegen 04:30 Uhr gerufen.

Im ehemaligen Landwirtschaftstrakt, in welchem gerade ein neuer Wohnbereich entsteht, hatte sich ein Strohballen aus noch ungeklärter Ursache entzündet und sorgte für starke Rauchentwicklung.

Glücklicherweise bemerkten die Bewohner den Brand frühzeitig und alarmierten die Feuerwehr. Die eisige

Kälte in dieser Nacht erschwerte die Löscharbeiten, dennoch konnte ein Ausbreiten des Brandes auf den Dachstuhl bzw. die weiteren Wohneinheiten verhindert werden.



Fahrzeugbergung Harterleiten

Von der Straße abgekommen ist ein 26-jähriger Lenker am 4. Dezember 2016, um 1:30 Uhr. Der Alkotest verlief positiv, der Führerschein wurde an Ort und Stelle abgenommen.

Der Mann aus dem Bezirk Freistadt lenkte sein Auto auf der Kefermarkter Landesstraße von Gutau kommend in Richtung Kefermarkt. Wie die Polizei schreibt, kam er bei Straßenkilometer 7 aus ungeklärter Ursache rechts von der Fahrbahn ab. Der Pkw überschlug sich mehrmals und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand.

Der Lenker konnte sich selbst aus dem

Wrack befreien. Durch den Unfall wurde er leicht verletzt und musste im Krankenhaus Freistadt medizinisch versorgt werden. Die Feuerwehr Kefermarkt führte die Fahrzeugbergung und Fahrbahnreinigung durch. Die Landesstraße war für kurze Zeit erschwert passierbar. Text: www.meinbezirk.at



Benzingeruch im Keller

KEFERMARKT. Ein Bewohner der Siedlung "Lehen" in Kefermarkt alarmierte die Feuerwehr aufgrund eines Benzingeruchs im Keller.

Die Feuerwehr Kefermarkt konnte mittels Messgerät eine lebensgefährliche Konzentration von 60-70 ppm im Keller des Hauses feststellen. Da der Besitzer eine Gas-Heizung hatte und die gemessenen Werte auch bei der Heizungsanlage ermittelt werden konnten, ging man vorerst von einem Gasaustritt aus.

Die Feuerwehr Kefermarkt alarmierte

sofort den Gas-Notruf und stellte den Gashaupthahn, sowie den Strom der betroffenen Häuser ab. Nach kurzer Zeit konnte jedoch festgestellt werden, dass es sich hier nicht um Erd- bzw. Flüssiggas handelte, sondern tatsächlich um Benzin-Dämpfe die neben der Heizungsanlage aus dem Kanal aufstiegen. Gemeinsam mit den Gemeindeganarbeitern von Kefermarkt wurden

weitere Schritte gesetzt, um die Häuser nacheinander aufzusuchen und der Ursache auf den Grund zu gehen. Es wurde davon ausgegangen, dass Benzin oder Verdünnungsmittel aus bislang unbekannter Ursache in den Kanal kamen. Aufgrund der kalten Temperaturen verbreiteten sich die Dämpfe durch das Kanalsystem in mehrere Häuser von Kefermarkt.
Text: mariokienberger.at



Sommer Schnupper- bzw. Intensivkurs

„Tennis-Teens“ in die Tennissaison 2017

Vergangenen Sommer wurden vom TC Kefermarkt im August und im September je eine Woche Schnupper- bzw. Intensiv-Tennistraining angeboten. 27 Kinder im Alter von 4 – 15 Jahren waren mit Freude und Begeisterung beim

Training von Michaela Rudlstorfer dabei.

Eine gelungene Veranstaltung, die wir unseren tennisbegeisterten Jugendlichen auch heuer wieder anbieten möchten.



Michaela Rudlstorfer mit einigen jungen Tennistalenten

Weihnachtstraining der Jugend

Am 4. Dezember kamen 22 Kinder zu einem Spezialtraining in die Freistädter Tennishalle.

Zwei Stunden lang konnten sie bei verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Schlagtechnik, Kondition und Konzentration testen bzw. verfeinern. Mit Spaß und großer Begeisterung waren die Kinder dabei. Im Anschluss an das Training wurden in der „Schlemmerlei“ Schnitzi und Pommes serviert. Als kleines Geschenk und Anerkennung erhielten die Kinder lustige Ballstopper, Griffbänder und Süßigkeiten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern für den „Winter-Taxidienst“ bedanken und auch den ehrenamt-



Training in der Freistädter Tennishalle

lichen Übungsleitern und unseren „jugendlichen Helfern“ ein herzliches

Dankeschön für das tolle Training sagen.

Perfektes Trainingslager als Grundstein für das Frühjahr

Eine gute Vorbereitung ist für eine erfolgreiche Fußballsaison ganz wichtig. Unsere Kampfmannschaft absolvierte Ende Februar das Trainingslager in

Steinbrunn (nähe Wien). Trainer Jaro Konvalina und seine Mannschaft fanden perfekte Bedingungen vor. Kapitän Dominik Kerschbaummaier und seine

Kumpanen wissen, dass in der Rückrunde alles möglich ist. Aktuell stehen die Kefermarkter mit 17 Punkten am 8. Tabellenplatz.

Wir wünschen der Kampfmannschaft und der Reserve viel Erfolg für die Rückrunde!



Gute Stimmung beim Trainingslager in Steinbrunn

Rd	Datum	RS	KM	Spiele
14	Sa, 18.03.	13:30	15:30	Kefermarkt - Mitterkirchen
15	Sa, 25.03.	14:30	16:30	Bad Zell - Kefermarkt
16	Sa, 01.04.	14:30	16:30	Kefermarkt - St. Valentin SG
17	Sa, 08.04.	keine Res. 16:00		Union Perg IIb - Kefermarkt
18	Sa, 15.04.	14:30	16:30	Kefermarkt - Patzneuskirchen
19	Sa, 23.04.	14:30	16:30	Saxen - Kefermarkt
20	Sa, 29.04.	14:30	16:30	Kefermarkt - Reud/Röns
21	Sa, 06.05.	16:00	18:00	Bad Kriesen - Kefermarkt
22	Sa, 13.05.	15:00	17:00	Kefermarkt - Askö/Perg/Wendh
23	Sa, 20.05.	15:00	17:00	Latsberg - Kefermarkt
24	Sa, 27.05.	15:00	17:00	Mauthausen - Kefermarkt
25	Sa, 03.06.	15:00	17:00	Kefermarkt - Ubas/Pirgats
26	Sa/So, 11.06*	14:00	16:00	Schönau - Kefermarkt

Änderungen vorbehalten *Spit Eintrag oder Training UK - VIEL ERFOLG!

Nachwuchskicker jubeln über Bezirksmeister-Titel

Es ist kein Geheimnis – der Kefermarkter Fußballnachwuchs ist zurzeit sehr fleißig und daher auch höchst erfolgreich unterwegs. Im Winter befanden sich alle Kefermarkter Nachwuchsmannschaften – insgesamt fast 70 Kinder (!) - durchgehend im Hallentraining und die Kinder hatten großen Spaß daran.

Die jungen Kickerinnen und Kicker durften bei rund 20 Hallenturnieren ihr Talent unter Beweis stellen. Alle Mannschaften konnten ausgezeichnete Erfolge feiern.

Unter anderem erreichte die U8 in der Halle den hervorragenden Bezirksmeistertitel. Ebenso tolle Leistungen vollbrachten die Bambinis, die U9, die

U11, U12, U13 und U15 SPG. Gratulation dem gesamten Nachwuchsteam! Jetzt im Frühjahr freuen sich die Kinder wieder auf das Training auf dem grünen Rasen.

Gerne können jederzeit neue Kinder „schnuppern“ – Anfragen bei Nachwuchsleiterin Margit Krupka, Tel.: 0664/1601476.



Bezirksmeister“ – unsere U8 aus Kefermarkt!



Die U9 erreichte beim Heimturnier den 1. Platz!

Spielplan UK DAMEN

Rd	Datum	KM	Spiele
1	So, 26.03.2017	15:00	UK - Krameln
2	So, 02.04.2017	14:00	St. Stefan - UK
3	Sa, 08.04.2017	13:00	UK - Ternberg
4	So, 23.04.2017	14:00	St. Ulrich - UK
5	So, 30.04.2017	15:00	UK - Eferding
6	Sa, 06.05.2017	16:00	Eidenberg - UK
7	So, 14.05.2017	15:00	UK - Ottensheim IIb
8	So, 28.05.2017	15:00	UK - Oedt
9	Fr, 02.06.2017	18:30	UK - Neuhofen

Änderungen vorbehalten/Trainingsseinheiten jew. Mi + FR 18:30Uhr

Fußballdamen wollen ersten Sieg

Die Kefermarkter Fußballdamen freuen sich bereits auf das Frühjahr. Nachdem die Frauen im Herbst in die Meisterschaft neu eingestiegen sind, möchte das Team im Frühjahr unbedingt den ersten Sieg einfahren. Die Trainer Thomas Grabner und Jür-

gen Sandner sind voll motiviert und überzeugt, dass der eine oder andere Punkt mehr als im Herbst möglich ist.

Wir wünschen den Damen viel Erfolg für die Rückrunde!

Super Stimmung und glühendes Tanzparkett am Sportlerball

In den ehrwürdigen Räumlichkeiten des GH Zehethofer fand am 21. Jänner 2017 der Sportlerball der Union Kefermarkt statt. Vor einem vollen Saal mit vielen gutgelaunten Ballgästen hielt Obmann Stefan Fischer die Begrüßungsrede. Danach führte Thomas Grabner die Siegerehrung anlässlich des am Nachmittag stattgefundenen Hallenturniers durch. 8 Mannschaften durften sich den verdienten Applaus abholen.

Bei Tanzmusik vom Feinsten der Band „Attention“ wurde den ganzen Abend fleißig das Tanzbein geschwungen.

Pünktlich zu Mitternacht lieferten die Fußballerinnen und Fußballer der Union eine grandiose Show-Einlage ab. Im Anschluss löste Mike Rechberger das Rätsel um das Schätzspiel auf. Als Siegerin des Hauptpreises durfte sich Gerlinde Leitner über eine Nacht für 2 Personen im Hotel von Michael Walchhofer in Zauchensee freuen. Zahlreiche weitere Preise gingen an glückliche Gewinnerinnen und Gewinner. Die Ballnacht wurde schlussendlich für einige „Hartgesottene“ zum „Ballmorgen“, wie sollte es auch anders sein.



Mitternachtseinlage am Sportlerball – eine grandiose Show!

Danke allen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit. Danke an alle Gäste für ihren Besuch und für die super Stimmung!

Beim Kinderfasching platzte das Union-Sporthaus aus allen Nähten

Am Faschingssonntag waren in Kefermarkt beim Kinderfasching, den heuer wieder die Union organisierte, viele kleine und große lustige Faschingsnarren unterwegs. Unter den fröhlichen Klängen der Musikkapelle Kefermarkt marschierte der große Faschings-Zug in Richtung Sporthaus der Union, wo

dann eine große Faschingsparty auf die Kinder wartete.

Die Feuerwehr sorgte am Weg ins Sporthaus für einen sicheren Umzug. Bürgermeister Herbert Brandstötter teilte beim Empfang im Sporthaus persönlich Faschingskrapfen an alle Kinder aus. Bei der Kinderdisco

glühte die Tanzfläche, vom „Vogel-tanz“ bis „Hoiwa 7i“, die Kinder gaben so richtig Vollgas. Nach der Kinderdisco sorgte der Zauberer „Illusian“ mit seiner tollen Zaubershow für große Augen bei den vielen Kindern. Die Kinder und die Eltern hatten an diesem Nachmittag einen riesen Spaß! Danke an alle, die bei der Organisation und Abwicklung mitgeholfen haben!



Umzug vom Markplatz zum Sporthaus



Fröhliche Kinder beim Union-Kinderfasching

Gelungener Nachwuchs-Ausflug zu Rapid Wien

Am 5. März 2017 fuhren die Kefermarkter Nachwuchskicker samt Eltern zum Bundesliga-Spiel SK Rapid Wien gegen RB Salzburg. Der Bus war mit rund 80 Personen komplett voll. Als die Kinder das neue Rapid-Stadion betraten, wurden die Augen ganz groß! Das neue Stadion war sehr beeindruckend und die Kinder sahen ein tolles Spiel. Danke an unsere Nachwuchsleiterin Margit Krupka für die Organisation des tollen Ausfluges!

Bild: Die Stimmung im Rapid Stadion war sensationell – der Ausflug hat sich gelohnt!



Tischtennis-Bezirksmeisterschaft voller Erfolg

Bei den am 9. und 10. Februar 2017 von der Union Kefermarkt und ASKÖ St. Oswald gemeinsam veranstalteten Tischtennis-Bezirksmeisterschaft im Turnsaal der VS St. Oswald konnten die Kefermarkter Tischtennispieler mit tollen Erfolgen aufzeigen. Während bei den Erwachsenen am Samstag erst im Viertelfinale Schluss war, errang Julian Falkner beim U15-Bewerb am Sonntag sogar den Vize-Bezirksmeistertitel. Die Union Kefer-

markt bedankt sich bei den Sponsoren Bäckerei Schiefer, Raiffeisenbank Kefermarkt, Spar Gusenbauer, Gasthof Zehethofer, MyTex, KFZ Stürzlinger, Schnittpunkt Lisa, Tischlerei Stütz sowie bei der Firma Danner für die tollen Pokale. Gerne lädt die Sektion Tischtennis alle Interessierten zum Training immer montags von 17:00 bis 20:00 Uhr sowie zu den Meisterschaftsspielen donnerstags und freitags jeweils ab 19:30 Uhr ein.



Julian Falkner (2.v.l.) wurde Vize-Bezirksmeister! Gratulation!

ESV Faschingsturnier 2017



Insgesamt waren heuer 14 Mannschaften und etliche Zuschauer, die wieder in der ESV-Halle das lustige Narrenschießen genossen. Der Anbau an der Halle konnte zeitgerecht abgeschlossen werden und somit hatten wir doppelt so viele Sitzplätze im Stüberl zur Verfügung. Die Küche wurde erweitert und vergrößert und mit einer begehrten Stehbar abgegrenzt. Mit der neuen

Heizung wurde es dann so richtig gemütlich und somit konnte es auch etwas länger werden. In der Halle sind auch 3 Gasheizungen neu dazugekommen. Dadurch war es gut temperiert, niemand hat gefröstelt oder die Luft als frisch empfunden. Die Stimmung war hervorragend. Wir möchten einen Dank an alle Beteiligten aussprechen, die zum Wohl-

finden der Narren und Nichtnarren beitragen.



Musikverein: Neujahrspielen



Am 31. Dezember 2016 marschierte die Musikkapelle durch das Kefermarkter Ortsgebiet und grüßte die Anrainer auf musikalische Weise. An den Tagen um den Jahreswechsel waren musizierende Kleingruppen in den umliegenden Ortschaften unterwegs, die den Kefermarkter Bürgerinnen und Bürgern ein gutes neues Jahr wünschten. Traditionell sorgten sich beim Neujahrsspielen bestimmte Häuser um das leibliche Wohl der Musiker. Wir bedanken uns herzlich für diese Bewirtung, für die Gastfreundschaft und für alle Spenden!

Jahreshauptversammlung des Musikvereines Kefermarkt

Am 3. März 2017 versammelten sich die Mitglieder des Musikvereines Kefermarkt im Gasthaus Zehethofer zur Jahreshauptversammlung. Nachdem die Kapelle die eintreffenden Gäste musikalisch begrüßt hatte, eröffneten die MusiKefer mit zwei Stücken die Sitzung.

Obmann Gerald Koller, Kapellmeisterin Lisa Reindl und die Jugendreferenten Susanne Linskeseder, Sabine Brandstötter und Stefan Kolmbauer berichteten mit Fotos von den zahlreichen Veranstaltungen und Events aus dem Vereinsjahr 2016. Lisa Reindl hob dabei besonders die ausgezeichneten Erfolge beim Bezirksblasmusikfest in

Rainbach hervor. Gerald Koller freute sich, wie vorbildlich die Kameradschaft und der Wir-Gedanke im Musikverein Kefermarkt gelebt werden und bedankte sich für das Engagement aller aktiven Mitglieder. Die Jugendreferenten zeigten auf, wie lebendig die Musikjugend das vergangene Jahr gestaltet hatte und luden gleich zum Muttertagskonzert am 13. Mai ein. Schließlich erhielt Finanzreferentin Nicola Danner das Wort und berichtete detailliert über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im letzten Jahr.

Besonders wichtig ist dem Musikverein

die aktive Mitgestaltung des Gemeindelebens und ein entgegenkommendes Verhältnis zu den anderen Vereinen im Ort. Obmann Gerald Koller bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und bat weiterhin um gegenseitige Unterstützung. Bürgermeister Herbert Brandstötter, Feuerwehrkommandant-Stv. Dietmar Steinmetz und die Obfrau der Katholischen Frauenbewegung Maria Sandner bedankten sich alle für das Engagement des Musikvereines und freuten sich auf eine zukünftige freundschaftliche Zusammenarbeit



Obmann Gerald Koller und Kapellmeisterin Lisa Reindl

Sonnwendfeuer

Das traditionelle Sonnwendfeuer findet heuer am Freitag, den 16. Juni 2017 um 19:30 Uhr statt (Ersatztermin 17. Juni 2017). Der Musikverein freut sich auf viele Besucher.



Vorstand des Musikvereines Kefermarkt

Ehrungen

Zwei Mitglieder des Musikvereines erhielten bei der Jahreshauptversammlung eine besondere Auszeichnung: Norbert Leonhardsberger legt sein Amt als Stabführer der Musikkapelle nach über einem Jahrzehnt zurück und wurde für sein Engagement mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Die Statuten sehen auch eine Ehrung

vor für eine Frau, die drei Kinder hat, welche aktiv im Musikverein mitwirken. Dies trifft auf Musikergattin Gabi Brandstötter zu, die samt Ehemann (Willi) und drei Kindern (Michael, Sabine und Gerlinde) den Musikverein Kefermarkt schon seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt.



Ehrenbrosche für Gabi Brandstötter, Sabine Klopff von der Bezirksleitung

Neue Marschbücher gespendet von der Raiffeisenbank Kefermarkt

Ein Dankeschön gilt der Raiffeisenbank Kefermarkt für eine großzügige Sachspende.

Obmann der Raiffeisenbank Kefermarkt Florian Gusenbauer überreichte Gerald Koller bei der Jahreshauptversammlung symbolisch eines von 60 Marschbüchern, die der Musikverein dringend benötigt.



Obmann Gerald Koller und Raiba Obmann Florian Gusenbauer

Agrarbildungszentrum Hagenberg

deine neue Schule in unserer Region

Abendschulen im Agrarbildungszentrum Hagenberg

Im Agrarbildungszentrum Hagenberg, das im September 2017 seinen Betrieb aufnimmt, werden neben der 3-jährigen Fachschule auch Bildungswege für Erwachsene mit vier Abendschulformen angeboten (Informationen auf der Homepage: www.abz-hagenberg.at):

- Landwirtschaftliche Abendschule in der bewährten Form (500 UE Theorie und Praxis in einem ganzen Schuljahr), Abschluss mit der landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung.
- Betriebsleiterinplus: entwickelt am ABZ Lambach - ein Spezialangebot: 500 UE land- und hauswirtschaftliche Inhalte in Theorie und Praxis, aufgeteilt auf 2 Jahre, Abschluss mit der landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung. Weiters gibt es Zusatzmodule:
- Abendschule „Biomassefacharbeiter/in“: für all jene, die sich im Bereich Biomasse und erneuerbare Energien eine Zusatzqualifikation erwerben wollen.
- Abschluss: Landwirtschaftliche/r Biomassefacharbeiter/in. 250 UE (Voraussetzung: Landwirtschaftliche/r Facharbeiter/in).
- Abendschule „Forstwirtschaft“: Abschluss mit der forstwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung 260 UE (Voraussetzung: Landwirtschaftliche/r Facharbeiter/in).



Mit Blaulicht und Folgetonhorn eilen Rettung oder Notarzt zu jenen Patienten, die dringend unsere Hilfe benötigen. Die Einsatzlenker sind bemüht, schnellstmöglich zum Notfallort zu gelangen. Jedoch stellt sich das Finden des richtigen Gebäudes oft als Herausforderung dar, weil Hausnummernschilder schlecht platziert sind oder gar fehlen.

Diese Problematik kann in vielen Fällen mit geringem Aufwand vermieden werden, das Rote Kreuz Freistadt gibt dazu Tipps:

- Hausnummern sollten so angebracht sein, dass sie von der Straße aus zu lesen sind. Die Montage unter Vordächern könnte die Sicht verdecken.
- Gibt es keinen optimalen Montageplatz am Haus (meist in Eingangsnähe), ist die Montage bei der Zufahrt oder der Garage eine gute Lösung. Bei weitläufigen Zufahrten (zB bei landwirtschaftlichen Gebäuden), eignet sich ein zusätzliches Schild am Anfang der Zufahrt.
- Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen (zB jährlich) Ihre Hausnummer – Bäume und Sträucher können mit der Zeit die Sicht verdecken.
- Vor allem bei Rohbauten bzw. Baustellen fehlen die Hausnummern meist gänzlich. Gerade hier gibt es aber ein besonders hohes Gefahrenpotenzial.
- Wir empfehlen daher das Aufsprühen der Hausnummer auf die Hauswand mittels Baumarkierspray.
- Die standardisierten, einheitlichen Hausnummern sind besonders gut lesbar.
- Damit die Nummer auch in der Nacht gut sichtbar ist, eignet sich eine permanente Beleuchtung oder eine spezielle Hausnummer mit Solarbeleuchtung.
- Wird die Hausnummer als dekorativer Akzent verwendet (z.B. Edelstahlzahlen, Mosaik, oder aufgemalt), gilt als Grundsatz: Je kontrastreicher und größer, desto besser.

Weitere Tipps, um die Anfahrt für die Rettungskräfte zu erleichtern:

- Machen Sie auf sich aufmerksam
- Drehen Sie (bei Finsternis), wenn vorhanden, die Außenbeleuchtung Ihres Hauses auf
- Wenn die Erste-Hilfe-Maßnahmen dadurch nicht unterbrochen werden müssen (zB weil genügend Personen anwesend sind), sollte eine Person draußen als Einweiser warten (vor allem bei Mehrfamilienhäusern und Wohnblöcken, bzw. bei Notfällen im Außenbereich sehr sinnvoll).
- Steht in Ihrer Zufahrt ein Fahrzeug, können Sie z.B. dessen Warnblinkanlage aufdrehen.

HUNDE-SACHKUNDE-KURS IN ENGERWITZDORF

Der Sachkunde-Nachweis ist notwendig für alle Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund anschaffen, sowie für alle die noch keine „Gehorsamkeitsprüfung“ ablegten (gem. OÖ Hundehaltengesetz 2002 und OÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2003).

Wann und Wo: Do 11. Mai 2017,

19:00 Uhr im Gasthof Wolfsegger / Zum Grünen Wald, Prager Bundesstraße 12, 4209 Engerwitzdorf / Treffling

Dauer: ca. 3 Stunden

Kursbeitrag: € 30,00



Anmeldung/Organisation:

Kleintier-Ordination Mittertreffling

Dr. Gerhard Biberauer

Tel: 07235/50550; Fax: 07235/505 504

e-mail: biberauer@kleintier-ordination.com

Infos und Anmeldung

auch bei Mag. Bettina Falzeder,

Tel: 0699/10716432



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Beide Fotos: Albrecht E. Arnold/Pixelio

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**

**Unsere Jüngsten
Wir gratulieren...**

Silvia Pötschko und Hannes Pammer
zum Sohn Laurenz

Sandra Riegler und Jens Killge
zum Sohn Nico

Verena Egger und Alexander Jaksch
zur Tochter Luisa

Carina und Patrick Klimm
zur Tochter Mia

Andrea Pachinger und
Florian Gusenbauer
zum Sohn Luis

Sarah und Daniel Maurer, Lest
zur Tochter Emely

Hochzeitsjubiläum

Rubinhochzeit (40 Jahre)

Herta und Siegfried Maier,
Sonnenhang

**Diamantenen Hochzeit
(60 Jahre)**

Theresia und Johann Harrer, Pernau



**Wir gratulieren
zum Geburtstag**

70 Jahre

Dr. Wolfgang Leitner, Kirchenfeld
Emilie Zarzer, Albingdorf
Herta Grill, Lest
Josef Wurm, Neudörfel

75 Jahre

Karoline Keferböck, Harterleiten
Sieglinde Poscher, Neudörfel
Hans Breck, Galgenau

**Wir gratulieren
zum Geburtstag**

80. Geburtstag

Berta Prandstetter, Unterer Markt



Gertrude Lengauer, Pernau



Josefine Schaumberger, Am Bahnhof

85. Geburtstag

Anna Mendlik, Kirchenfeld



Hilda Gratzl, Galgenau



**Wir gratulieren
zum Geburtstag**

85. Geburtstag

Alois Janko, Albingdorf



91. Geburtstag

Frieda Mayrwöger, Lehen
Wilhelm Rockenschaub, Oberer Markt

95. Geburtstag

Wilhelmine Freudenthaler, Neudörfel

96. Geburtstag

Florian Puchmayr, Harterleiten



**Wir trauern um unsere
Verstorbenen**

Johann Puchmayr, Harterleiten
Gottfried Stiftinger, Galgenau
Harald Floh, Lest

Wir gratulieren



**Michaela Christina
Zarzer**

hat die Ausbildung zum Bachelor of Education (Lehramt Englisch und Musik) mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN

ACHTUNG! - Neue Öffnungszeiten unserer Filiale Freistadt:

Ab sofort haben wir FREITAGS länger für Sie geöffnet!

Material bereits am Freitag besorgen
und schon verbauen am Samstagmorgen.

Montag – Donnerstag	7:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:45 Uhr
Freitag	7:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:45 Uhr
Samstags geschlossen		

Sie benötigen dringend Material am Samstag?

Unsere Mitarbeiter in St. Oswald sind gerne wie gewohnt für Sie da.

Montag – Donnerstag	7:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:45 Uhr
Freitag	7:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:45 Uhr
Samstag (April – Oktober)	8:00 – 11:00 Uhr	

bezahlte Anzeige



TERMINAVISO WEINFEST AM LESTER HOF

Wann: 12. & 13. Mai 2017
jeweils von 16.00 bis 23.00 Uhr
Wo: Lester Hof, Leat I, 4212 Kefermarkt

Wir freuen uns, wenn ihr das Datum vormerkt.
Detaillierte Informationen folgen zeitgerecht.

Herzliche Grüße vom Lester Hof, www.lesterhof-events.at



BFI-Ausbildungswerkstätten LEA

Die Lehrlingsausbildung des BFI-OÖ in Freistadt-Trölsberg bietet 27 Jugendlichen, die auf Grund ihres Zeugnisses oder anderer Faktoren am freien Arbeitsmarkt geringe Chancen haben, die Möglichkeit der Ausbildung bis zum Lehrabschluss in den Berufen:

- Metallbearbeiter/in
- Landschaftsgärtner/in
- Tischler/in
- Bürokaufmann/frau

Lehrstellebewerbungen bitte an Frau Claudia Pum (claudia.pum@bfi-ooe.at) oder Herrn Oskar Traxler (oskar.traxler@bfi-ooe.at)

Wir nehmen in allen Produktionsbereichen Aufträge von Privatpersonen, Firmen und Kommunen an, um so eine möglichst praxisnahe Ausbildung der Jugendlichen gewährleisten zu können. Profiqualität zu fairen Preisen ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

Das Lehrlingsausbildungsprojekt LEA wird aus Mitteln des Sozialressorts des Landes OÖ gefördert

Schriftliche Bewerbungen per Post oder e-mail an:
BFI - Ausbildungswerkstätten - LEA, Trölsberg 54b
4240 Freistadt z. H. Frau Claudia Pum - claudia.pum@bfi-ooe.at oder z. H. Herrn Oskar Traxler - oskar.traxler@bfi-ooe.at



SCHLOSS
WEINBERG
KEFERMARKT

OSTERMARKT

FRÜHLINGSERWACHEN
IM SCHLOSS

1./2. APRIL 2017

9 – 17 UHR · EINTRITT FREI

Traditionelles Kunsthandwerk!
Regionale Schmankerl!
Der Osterhase persönlich beschenkt
die kleinen Besucher!

OSTERHASENEXPRESS VOM PARKPLATZ!



JUSTIZWACHE

Mehr als nur eine
Schlüsselfunktion



JETZT BEWERBEN:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter/Info
Mi	29.03.2017	14:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	GH Mader	Seniorenbund
Do	30.03.2017	19:00	Weg nach Assisi – Tonbildvortrag von Josef Danner	Pfarrheim	Pfarre, KBW
Sa	01.04.2017	09:00 – 17:00	Ostermarkt	Schloss Weinberg	Bildungs- und Veranstaltungszentrum
Sa	01.04.2017	16:30	UK : St. Valentin	Sportplatz	Union Kefermarkt
So	02.04.2017	ab 08:30	Palmbeserlverkauf mit Guglhupf-sonntag	Pfarrheim	Goldhaubengruppe
So	02.04.2017	09:00 – 17:00	Ostermarkt	Schloss Weinberg	Bildungs- und Veranstaltungszentrum
Sa	08.04.2017	19:00	Roggenbieranstich, mit musikalischer Umrahmung	Schlossbrauerei Weinberg	Schlossbrauerei Weinberg
So	09.04.2017	09:00	Palmsontag	Gemeindeamt	Pfarre
Sa	15.04.2017	16:30	UK : Pabneukirchen	Sportplatz	Union Kefermarkt
So	16.04.2017	20:00	Eierpecken	Cafe R. Krah	Sparverein zum Grünen Baum
Mi	19.04.2017	14:00	Nachmittag für ältere Menschen	Pfarrkirche / Pfarrheim	Sozialkreis der Pfarre Kefermarkt
Do	20.04.2017	09:30	Wanderung	Gemeindeamt	Seniorenbund
Do	20.04.2017	20:00	Veranstaltungskalendersitzung	Gemeindeamt	Gemeinde
Sa	22.04.2017	20:00	Kirchenkonzert	Pfarrkirche	Musikverein
Mi	26.04.2017	14:00	Jahreshauptversammlung	Schlossbrauerei Weinberg	Pensionistenverband
Do	27.04.2017	07:00	Frühlingsfahrt	Gemeindeamt	Seniorenbund
Fr	28.04.2017	13:00	Feuerlöscherüberprüfung	Zeughaus	FF-Kefermarkt
Fr	28.04.2017	15:00	Kegelnachmittag	Dingdorferstube	Seniorenbund
Sa	29.04.2017	14:00	Frühjahrsübung		FF-Kefermarkt
Sa	29.04.2017	14:00	Maibaumsetzen	Dorfplatz Elz	Dorfgemeinschaft Elz
Sa	29.04.2017	16:30	UK : Ried	Sportplatz	Union Kefermarkt
Sa	29.04.2017	19:30	Gschichten unterm Vogeltenn	GH Zehethofer	Dorfentwicklungsverein
So	30.04.2017	09:30	Florianigottesdienst	Pfarrkirche	FF und Pfarre
So	30.04.2017	14:00	Maibaumsetzen	Pfarrheim	Pfarre
So	07.05.2017	13:30	Familienausflug	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
Fr	12.05.2017	14:00	Mutter- und Vatertagsfeier	GH Mader	Seniorenbund
Fr	12.05.2017	16:00 – 23:00	Weinfest „Mühlviertler Steinbloß trifft Weinkult“	Lester Hof	Lester Hof
Sa	13.05.2017	15:00	Muttertagskonzert	Musikheim	Musikefer / Musikverein
Sa	13.05.2017	16:00 – 23:00	Weinfest „Mühlviertler Steinbloß trifft Weinkult“	Lester Hof	Lester Hof
Sa	13.05.2017	17:00	UK : SPGM Windhaag/Perg	Sportplatz	Union Kefermarkt
So	14.05.2017	09:00	Erstkommunion	Volksschule	VS und Pfarre
Fr	19.05.2017	14:00	Mutter- und Vatertagsfeier	GH Mader	Pensionistenverband
Sa	20.05.2017		Jungschar- und Miniausflug	Gemeindeamt	Pfarre
Di	23.05.2017		Tagesausflug		Pensionistenverband
Mi	31.05.2017	09:30	Wanderung	Gemeindeamt	Seniorenbund
Sa	03.06.2017	17:00	UK : Union Pregarten	Sportplatz	Union Kefermarkt
So	04.06.2017	13:30	Pfingstturnier	Sportplatz	Union Kefermarkt
Do	08.06.2017	08:00	Frauenwallfahrt	Gemeindeamt	Kath. Frauenbewegung
Sa	10.06.2017		Marschwertung in Pregarten	Pregarten	Musikverein
Fr	16.06.2017	19:30	Sonnwendfeuer		Musikverein

Sa	17.06.2017	19:30	Ersatztermin Sonnwendfeuer		Musikverein
Mi	21.06.2017	09:30	Wanderung	Gemeindeamt	Seniorenbund
Fr	23.06.2017	20:00	Feuerwehrfest		FF-Kefermarkt
Sa	24.06.2017	18:00	Jungschar- und Ministrantenabschluss mit Kinonacht	Pfarrheim	Jungschar und Ministranten
Sa	24.06.2017	20:00	Feuerwehrfest		FF-Kefermarkt
So	25.06.2017	10:00	Feuerwehrfest mit Frühschoppen		FF-Kefermarkt
Mi	28.06.2017		Tagesfahrt	Gemeindeamt	Seniorenbund
Mi	28.06.2017	09:00	Bezirkswandertag	in Kefermarkt	Pensionistenverband
Fr	30.06.2017	15:00	Kegelnachmittag	Dingdorferstube	Seniorenbund
Fr	30.06.2017	20:00	Petersfeuer	in Elz	Dorfgemeinschaft Elz
So	02.07.2017	09:30	Fest der Ehejubilare, Trachten-sonntag, Tag der Blasmusik	Pfarrheim Pfarrkirche	Pfarre, Musikverein, Goldhaubengruppe
Fr	21.07.2017	20:00	Premiere - Sommertheater „Williams Traum“	Pienkenhof	Kulturverein am Pienkenhof
Sa	22.07.2017	20:00	Sommertheater „Williams Traum“	Pienkenhof	Kulturverein am Pienkenhof
So	23.07.2017	17:00	Sommertheater „Williams Traum“	Pienkenhof	Kulturverein am Pienkenhof
Fr	28.07.2017	20:00	Sommertheater „Williams Traum“	Pienkenhof	Kulturverein am Pienkenhof
Sa	29.07.2017	20:00	Sommertheater „Williams Traum“	Pienkenhof	Kulturverein am Pienkenhof
So	30.07.2017	17:00	Sommertheater „Williams Traum“	Pienkenhof	Kulturverein am Pienkenhof




SAMSTAG

22.

April



Konzert

in der Kirche

„Circle of Life - Kreislauf des Lebens“

Pfarrkirche

KEFERMARKT

20:00 UHR



freiwillige SPENDEN

Musikkapelle

Kefermarkt

Moderation:
Diakon Bruno Fröhlich

Texte und
musikalische Gesamtleitung:
Kapellmeisterin
Lisa Reindl

Einladung

zum

Nachmittag für ältere Menschen

des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt

am Mittwoch, 19. April 2017

14:00 Uhr Wortgottesdienst
in der Pfarrkirche

und

anschließend gemütliches
Beisammensein bei Kaffee/ Tee und
Kuchen **im Pfarrheim.**

*Auf einen gemütlichen Nachmittag freut sich das
Team des Sozialkreises
der Pfarre Kefermarkt*